

Kemsthal-Blatt

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnanzzeile ober deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 191.

Samstag der 8. Dezember 1888.

49. Jahrgang.

Bekanntmachungen. Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Das Oberamt sieht sich, da es bei Regerungen und anderen Anlässen wahrgenommen hat, daß die in Art. 1 des Gesetzes B vom 26. März 1868 (Regbl. S. 178), betreffend: Die Wahlen der Städte und Oberamtsbezirke für den Landtag vorgeschriebenen Commissionen für die Entwerfung und Fortführung der Wählerlisten nicht überall ordnungsmäßig bestellt sind, veranlaßt, die Schultheißenämter aufzufordern, unverzüglich für Herstellung des gesetzlichen Zustandes Sorge zu tragen. Dieselben haben binnen 6 Tagen hieher anzuzeigen, wie in ihren Gemeinden die fragliche Commission zusammengesetzt ist, ob insbesondere neben dem Ortsvorsteher und Gemeindepfleger drei weitere Mitglieder von dem vereinigten Gemeinderat und Bürgerausschuß aus ihrer Mitte gewählt sind und die so gewählten derzeit noch Sitz und Stimme im Gemeinderat resp. Bürgerausschuß haben. Sollte letzteres bei einzelnen nicht der Fall sein, so müßte insoweit eine Neuwahl stattfinden. Sodann haben sich die Schultheißenämter mit dem oben angeführten Gesetz, soweit es noch in Gültigkeit ist (Art. 10—18 sind aufgehoben) dem Gesetz vom 16. Juni 1882 (Regbl. S. 212 ff.) und der Ministerial-Verfügung vom 6. Nov. 1882 (Regbl. S. 345 ff.) gehörig bekannt zu machen und das zu Nichtigstellung der Wählerlisten Erforderliche vorzubereiten, und zwar letzteres ohne Verzug.

Der Bezug von Formularen wird durch das Oberamt vermittelt werden.

Daß die Erhebung des zu Nichtigstellung der Wählerlisten erforderlichen Materials stattgefunden hat, ist gleichfalls binnen 6 Tagen hieher anzuzeigen. Dabei wird besonders noch darauf aufmerksam gemacht, daß in Art. 4 des Gesetzes A vom 26. März 1868 (Regbl. S. 176) die Gründe des Ausschusses vom Wahlrecht bezeichnet sind, und daß bei manchen Einwohnern, namentlich den neu hereingezogenen, darüber, ob sie sich in einem solchen Falle befinden, mit den Behörden ihres früheren Wohnort in Verkehr zu treten sein wird.

Den 6. Dezember 1888.

N. Oberamt: Lhym.

Waiblingen. Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 8 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 (Reichsgesetzblatt Seite 76) und des §. 9 der Württ. Vollziehungsverfügung vom 1. Dezember 1883 (Reg.-Bl. S. 369 ff.) ist von dem Oberamt für sämtliche Gemeinden des Oberamtsbezirks, und zwar zunächst für das Jahr 1889, der ortsübliche Taglohn „gewöhnlicher Tagelöhner“ folgendermaßen festgesetzt worden:

- | | |
|---|---|
| a) bei männlichen Erwachsenen auf . . . 1 M. 80 J | c) bei männlichen jugendl. Arbeitern auf . . . 80 J |
| b) „ weiblichen „ . . . 1 M. 20 J | d) „ weiblichen „ . . . 60 J |

Dies wird hiemit bekannt gemacht.

Am 7. Dezbr. 1888.

N. Oberamt: Lhym.

Zum Handels-Register.

Die auf das hiesige Handelsregister bezüglichen Veröffentlichungen werden im Jahr 1889 im Central-Blatte, im Schwäbischen Merkur und im Kemsthalboten erfolgen.

Waiblingen, 6. Dez. 1888.

N. Amtsgericht:
Wagenmann.

Höher Hohengehren.

Stammholz-Verkauf.



1) Dienstag, den 18. Dezbr. aus Niedwiesenhau, Wädach, Goldboden, Vorgenhardt: 110 Eichenstämme und Abschnitte mit 73 Fm. I. Cl., 35 II. Cl., 132 III. und IV. Cl., 1 Eiche mit 0,36 Fm., 144 Rotbuchen mit 97 Fm., 9 Erlen mit 6 Fm., 3 Aspen mit 1 Fm.;

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr in Hohengehren.

2) Mittwoch, den 19. Dezbr. aus Unt. Altwiesle und Sommerrain: 62 Eichenstämme und Abschnitte mit 54 Fm. I. Cl., 69 II. Cl., 56 III. und IV. Cl., 2 Horn mit 2 Fm., 17 Elsbeer mit 11 Fm., 17 Erlen mit 14 Fm., 46 Rotbuchen mit 49 Fm.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr in Manolzweiler.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, folgende

Güterstücke

zum Verkauf zu bringen:

- 30 Ar 20 Meter Acker im Rommelshäuser Weg, in des Haberfelds kommend,
- 20 Ar 99 Meter Acker, 21 Meter Weg im Sackträger, in die Brach kommend,
- 14 Ar 50 Meter Acker im Sackträger, in die Brach kommend,
- 6 Ar 25 Meter Baumgut, mit 8 tragbaren Bäumen,
- 6 Ar 22 Meter Baumgut im Felsenberg, mit 8 tragbaren Bäumen

Liebhaber hiezu wollen sich

heute Samstag Abend

in meinem Hause einfinden.

J. Moser, Metzger.

Hiezu eine Beilage.

Waiblingen.

Veraccordirung des Kleinschlagens von Steinen.

Das Kleinschlagen der auf verschiedene Straßen und Plätze innerhalb Etters beigeführten Steine wird, da der erste Accord nicht genehmigt wurde, am nächsten

Mittwoch, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause hier wiederholt vergeben, wozu Liebhaber eingeladen sind. Den 7. Dezember 1888. Stadtpfleger.

Vergebung von Grabarbeiten.

Die mechanische Seidenstoffweberei Waiblingen hat bei Vergrößerung ihres Fabriksaales den Aushub und die Abfuhr von etwa 2100 cbm. Erde, meistens Lehm, im Aukord zu vergeben.

Lusttragende wollen ihre Angebote längstens bis

Dienstag, 11. Dezbr. d. Js.

der Unterzeichneten mit entsprechender Aufschrift versehen übergeben, wofür selbst auch die Bedingungen eingesehen und weiteres mitgeteilt werden kann.

Medi. Seidenstoffweberei Waiblingen

normals J. B. Hitz & Söhne.

Küderli.

Der Unterzeichnete hat sich in Stuttgart

als Rechtsanwalt

niedergelassen.

Bureau: Calwerstraße No. 27 parterre.

Rechtsanwalt Weil.

Waiblingen. Einladung.

Alle im Jahre 1848 geborenen Schwaben und Schwäbinnen werden aus Anlaß ihres diesjährigen Eintritts in das sog. „Schwabenalter“ zu einer gemüthlichen schwäbischen Unterhaltung auf Montag, den 10. Dezbr., Abends 7 Uhr zu **Gottlob Hölder & Craube** höflichst eingeladen. Namens des bestellten Komites **Einige 48ziger.**

Waiblingen. Wir erlauben uns, einen Aufruf

ergehen zu lassen an sämtliche Arbeiter Waiblingens nächsten Sonntag, **9. 12.** nachm. 3 Uhr **1888** zu einer **Versammlung** einzufinden im Gasthaus zur Krone wegen einer wichtigen Besprechung. **Viele Arbeiter.**

Waiblingen. Schuhwaaren- Empfehlung.

Filzstiefel,
Filzhauschuhe
mit Filz-Ledersohlen,
Mugsburger,
sächsische Luchschuhe,
Endschuhe,
sowie alle Arten Lederschuhe empfiehlt billigst **G. Baumgärtner,**
Schuhmacher.

Waiblingen. Unterzeichneter empfiehlt auf Weihnachten

sein Lager in **Schlittschuhen,**
vernickelten
Kohlenbügeleisen
sowie auch **Bachbleche**
zu billigsten Preisen.
August Bauer,
Schlosser.

Die Dampfkaffee-Brennerei von **P. S. Inhoffen** in **Sanna Rh.** empfiehlt ihre in ganz Deutschland rühmlichst bekannten **gebrannten Java-Kaffee's** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kilo-Packeten billigst. Niederlage bei **Jm. Scheffel** in Waiblingen.

Miet-Verträge empfiehlt **G. F. Bud.**

Konservativer Verein.

Montag, den 10. Dezember, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofs zum „Läwen“ **VORTRAG** von Kaufmann **Gottlob Billinger** über: **Das Handwerk einst und jetzt.** Ein Blick auf die wirtschaftliche Stellung und Bedeutung des Handwerkerstandes im Mittelalter und in der Gegenwart. Mitglieder und Nichtmitglieder werden hiezu freundlich eingeladen.

Waiblingen. Weingärtner- und Güterbesitzer- Verein.

hält am nächsten **Sonntag, den 9. Dez.,** Nachmittags 4 Uhr **eine Versammlung in der Post.** Besprechung wegen der **Christbaum-Feier.** Zahlreichs Erscheinen erwartet **Der Ausschuss.**

Turnverein Waiblingen.

Montag, 10. Dezember **Monats-Versammlung** im Lokal. Wegen Besprechung der **Christbaumfeier** wird zahlreiches Erscheinen erwartet **Der Ausschuss.**

Waiblingen.

Kunst-Anzeige

Die berühmte Familie **Knie**, welche das letzte mal vor 12 Jahren in hiesiger Stadt war, wird sich **Sonntag, den 9. Dezember** in einer **Kunstvorstellung** auf dem kleinen und hohen Seil produzieren, wo besonders Herr **Knie sen.** von 73 Jahren sich auszeichnen wird. In den Zwischenpausen wird **Franz Knie jun.** sich als **Clown** mit **Tellerspiel**, sowie **Flaschenspiel** sich auszeichnen. Zum **Bechluss** soll das hohe Seil, wo **Franz Knie jun.** den großen **Schnell-Lauf**, sowie mit verbundenen Augen und einen **Sack** über den Kopf gezogen **hinauf spazieren** wird. Die umstehenden Personen zahlen **20 Pf.** und bei dem hohen Seil **10 Pf.** Der **Anfang** ist **Nachmittags** nach dem Gottesdienst um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. **Der Schauplatz** **Marktplatz.** Es ladet ergebenst ein **Franz Knie mit Familie.**

Waiblingen.

Einige Hundert Stück **Sprengerles-Mödel,**
Ausstechformen
gebe zu **Fabrik-Preisen** ab. **NB. Grösste Auswahl** in emaillierten **Kindergeschirren und Küchenartikeln** und ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein **Carl Burger.**

Die vollkommensten Nähmaschinen der Gegenwart sind unstreitig die **Pfaff-Nähmaschinen** für deren Güte ich jede Garantie übernehme. **J. P. Marbs** Stuttgart Königsstrasse 53.

Waiblingen.
Fein gestoßenen Zucker,
Sagelzucker,
Zwetschgen,
Süßfrüchte und
jämmtl. Gewürze
empfehle ich in bester Ware und zu billigen Preisen **Gottlob Billinger.**

Wer Husten hat,
versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten **echten** **Spitzwegerich-Bonbons & Spitzwegerich-Brust-Saft.** Alleinige Niederlage in Waiblingen bei **KARL KLENK.**

Christbaum-Konfekt
als Figuren: Thiere, Sterne, Kränze, Bilder, Buchstaben etc. reichhaltig gemischt; 1 Kiste enthält circa 440 Stück, versende gegen **3 Mark** Nachnahme. Wiederverkäufern sehr empfohlen. **Franz Abel,** Dresden N., Pulsnitzerstraße 13.

Die grösste Auswahl in **Juppen-Anzügen**
Hock-Anzügen
Hochzeits-Anzügen
Herbst-Weberzieher
Winter-Weberzieher
Schlaf-Röcke
Juppen, Hosen, Westen,
Knaben-Anzüge etc. findet man in nur **solider selbstverfertiger** Ware zu billigen, aber **festen Preisen** bei **Carl Robert,** Stuttgart Herrenkleidergeschäft gear. 1839 Marktstr. 11 Ecke der Carlstr.

Stuttgart.
Hochzeits-Hüte
in grösster Auswahl empfiehlt **W. Klumpp, Hutmacher,** Dirschstr. 5 u. Marktstraße 5

Stuttgart.
Goldwaaren
Silberwaaren
jeder Art, insbesondere **Eheringe**
in grösster Auswahl zu **äußerst billigen Preisen** unter Garantie empfiehlt **Karl Münz, Goldarbeiter** Dirschstr. 5 gegenüber d. Gasthofz. Dirsch.

Christofle-Bestecke
zu **Fabrikpreisen** bei **J. F. Maerklin,** königlicher Hoflieferant, Königsstraße 39, Stuttgart.

Weihnachts-Ausstellung.

Teile meiner werten Kundschaft ergebenst mit, daß ich meine Ausstellung der

neuesten Spielwaaren

in schöner Auswahl von heute an eröffnet habe, zu deren Besuch ich hienit höflichst einlade.

Gleichzeit. bringe ich zu **Weihnachts-Geschenken** mein reich sortiertes Lager in **Gesang-, Gebet-, Schul- und Bilder-Bücher,**

Galanteriewaaren, sowie Cigarren, Glas und Porzellan

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Chr. Willinger.

Waiblingen.

Zu Weihnachten

empfehle meine

Selbstverfertigten Kinderherdchen,

äußerst solid und sauber gearbeitet

in 7 verschiedenen Größen von 50 Pfg. an,

sowie hierzu passende **Küchengeräte** zu den billigsten Preisen.

Gust. Bauder, Flaschner.

Waiblingen.

Anzeige & Empfehlung!

Um mit meinem

Nähmaschinen-Lager

wegen anderweitiger Verwendung des Lokals vorläufig etwas zu räumen, gebe

Singer-Familien-

Nähmaschinen wie Pfaff-, König-, etc. etc.

zu **Weihnachts-Geschenken** auch sehr geeignet. So lange Vorrat zum **Selbstkostenpreis** ab.

Handmaschinen von M. 10. an.

Ebenso verkaufe eine Partie gebrauchte sehr gut erhaltene

Handwerkermaschinen wie Cylinder-, Singer-, Howe-, Grover- & Beker

unter Garantie zu äußerst billigen Preisen.

Achtungsvoll

Karl Oppenländer,

Nähmaschinen-Geschäft.

Waiblingen.

Zur **Weihnachtsbäckerei** empfehle ich:

Zucker in verschiedenen Sorten, **Süßfrüchte,** sämtliche **Gewürze, Bismarck-, Zwetschgen** und **Honig**

in durchaus guter frischer Waare zu billigsten Preisen.

Friedrich Pfander.

Baumwollflanell

in großer Auswahl und jeder Preislage.

Rockflanell und Jackenstoffe,

in baumwollen, halbwoollen und reinwoollen,

sowie einfarbige karierte und gestreifte **Kleiderstoffe** empfiehlt billigst

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Wollwaren-Verkauf.

Von jetzt an verkaufe ich ausnahmsweise:

	3.— M.	bis 5.— M.
Wollene Herrenwesten	3.—	5.—
ditto Unterleibchen	2.—	3.—
ditto Bigone	1.—	1.50
farbige Herrenhemden	1.80	2.30
Herrenunterhosen	1.20	1.50
Frauenhosen	1.10	1.40
Knaben- und Mädchenhosen	—80	1.10
Kinder-Unterleibchen	—90	1.20
Woll. Flanellschäale	—75	1.20
Woll. Kinderschäälchen	—20	—50
Woll. Frauenstrümpfe	1.—	1.35
Woll. Kinderstrümpfe	—30	—70
Woll. Kinderkittel	—70	1.50
Alle Sorten Handschuhe	—30	1.20
Wulswärmer, Perlstöcker	—10	—50
Nebelfappen für Knaben	—40	—60
Zwillinghandschuhe, Endschuhe	—50	1.10
Wollene Strickgarne	1/5 —60	—80
Kittel- und Hägelwolle	1/5 1.—	1.10
Perl- und Eiswolle	1/5 —80	—90
Woll- und Bigone-Socken	—30	—90

Karl Klent

Beinst. Thor.

Stuttgart.

Oppenheimer's Schuhbazar,

Marktstraße 13.

Vom Heutigen an beginnt mein diesjähriger

Weihnachts Ausverkauf,

der auf meine sonstigen Preise einen **Rabatt von 15—20 Prozent** bedeutet. So verkaufe ich:

Herren: Zug- und Nochrstiefel, I- und II-sohlig
à 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 10, 11.

Damen: Leder- Zug- und Knopfstiefel
à 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 9.

Filzstiefel mit Zug zum Binden u. zum Knöpfen
à 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8.

Herren-Filz-Stiefel mit Zug und zum Schnüren
à 8.50, 9, 9.50, 10, 11.

Kinderstiefel zum Schnüren u. zum Knöpfen in allen Größen
Hauschuhe in Leder, Filz, Tuch, Cord etc. mit u. ohne Leder-
boden für Herren, Damen und Kinder.

NB. Die Preise sind fest, netto gegen baar.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Oppenheimer's Schuhbazar.

Friedr. Koch am Markt, Stuttgart,

früher im Kaufmann Mayer'schen Hause, jetzt im eigenen Hause,
Ecke des Marktplatzes und der Bärenstraße.

Galanterie-, Schmuck- & Lederwaren-Geschäft

Anerkannt größte Auswahl und billigste Preise.

Spezielle Abteilung in hervorragend schönen
3 Mark Artikeln.



Weihnachts-Ausstellung.



Unterzeichneter empfiehlt für herannahende Weihnachten, sein mit vielem Neuen ergänztes reichhaltiges Lager in

Kinder-Spielwaren

namentlich Puppen, Pferde u. s. w. sowie seine sonst bekannte verschiedene Artikel in

Spazierstöcken, Tabakspfeifen, Holz- und sämtliche Bürstenwaaren und sichert äußerst billige Preise zu.

Louis Kässer, Drechsler.

Jch rathe Jedem,

welcher sich eine Zither, Zieh-Harmonika, Spielwerk, Flöte, Violon oder sonstig^e Musik-Instr. anschaffen will, den neuesten Preiscurant mit Zeichn. direkt von der Instrumenten-Fabrik & Saitenspinnerei von **Rob. Barth, Stuttgart, Calwerstraße 50-** zu verlangen, welcher Jedermann gratis und franko erhält. Größtes Lager und billigste Preise v. Musik-Instr. jeder Art unter Garantie. Gute Zithern von **M. 11.—** an.

Besteht seit 1818.

Pelzwaaren-Handlung von

Wilh. Hartmann, Kgl. Hoflieferant

Nachfolger von Fr. Haag

Ecke der Kanzlei- & Friedrichstraße.

Empfehle zu Weihnachten mein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Pelzwaarenlager. Der direkte Bezug der Pelzfelle und meine bestingerichtete Fabrik setzen mich in den Stand, die billigsten Preise zu offeriren.

Stuttgart.

Besteht seit 1818.

Stuttgart.

Reichhaltigste Auswahl in Uhren aller Art und in allen Preislagen und nur guten Qualitäten unter Garantie. Versand prompt und franko. Preisliste gratis. Billigste Reparaturwerkstätte.

Carl Müller, Uhrmacher,
Marienstraße 22.



Grösste Auswahl, billigst!

Seiden-Hüte (Hochzeits-Hüte) à 6 M. 50 Pfg. (NB. Führe keine umgearbeitete, welche schon von 3 M. ab, verkauft werden.)

Filz-Hüte, schwarz und diverse Farben, steif und weich, gute Waare v. 2 M. 50 Pfg. an bei **W. Statmann** 26 Rothebühlstr. nächst Inf. Kap.

Fabrik-Niederlage

Median. Hanf- & Flach-Spinnerei & Weberei

in rohen und blaugefärbten Hanf-Leinen und Zwilchen, fertigen hanzwilchenen Säden von M. 1. 25 Pfg. an pr. Stück

□ Strohsack und Pferdederen-Zeug	— 30 ") pr. Stück.
weiß Flachleinen	— 50 "	
Halbleinen	— 35 ") pr. 1/2 Du3
Baumwolltücher	— 18 "	
Handtücher für Zimmer und Küche	— 15 ") pr. 1/2 Du3
weiß leinene Tischtücher	— 90 "	
Servietten	— 1 50 "	
Taschentücher, gesäumt	— 50 "	

sowie extra billige Reste von

Schürzen- und Bettzeugen, Bettdecken etc.

in der Peinwandhalle von **Wilhelm Mohr**

75 Hauptstätterstraße 75, Stuttgart.

an der Pferdebahn-Haltestelle: Tübingerstr.-Ecke.

Gute u. billige Stoffe zu Anzügen.

Eine Partie rein wollene Winterstoffe, Zwirnware, Bettel u. Schuh beste Qualität, aus der vorzüglichsten Schafwolle hergestellt, mit neuesten Dessins.

Die Stoffe eignen sich zu kompletten Herren- u. Knabenanzügen, sowie zu einzelnen Hosen. Die Ware ist 140 cm breit und kostet der meter M. 5.60. Stoff zu einem kompletten Anzug mit 3 m 20 cm M. 18., Stoff zu einer vollständigen Hose M. 7.

Gleichzeitig empfehle ich meine garantiert rein wollene Strickgarne bester Qualität, vollgewogenes Pfund von M. 2.

an **J. Perion**, untere Königsstraße 18, Hinterhaus, Eingang durch den Hof.

Stuttgart.

Frik Schoeninger

Barterre: 1 Marktstrasse 1 1er Stock: Damen-Kleiderstoffe. 1 Marktstrasse 1 Damen-Mäntel.

Sämtliche Neuheiten in schwarzen und farbigen

Damen-Kleiderstoffen

in nur neuen, modernen u. soliden Herbst- & Winterstoffen sind in größtem Sortiment außerordentlich billig am Lager.

Damen-Mäntel.

Winter-Paletots, Havelocks, Dolmans, lange und kurze Fassons.

Regenmäntel in größter Auswahl, neueste Fassons, von M. 7 an.

Winter-Jaquets, Tricot-Dailen, Tricot-Kleidchen.

Jeder Käufer erhält einen Puppenstirn gratis.

16 Charlottenstraße 16 — Stuttgart. Filiale: Eßlingerstr. 30.

Die Schirmfabrik von Rob. Kall

empfehle zu passenden Weihnachtsgeschenken ihr eigenes gutes Fabrikat in Zanella-, 1/2 seidene, 1/4 seidene Regen- und Sonnenschirmen zu billigsten Preisen.

P.P. Einige 100 Stück Regenschirme in Halb- und Ganz-Seide vom vorigen Jahre um die Hälfte zurückgesetzt im Hauptgeschäft Charlottenstr. 16. — Prämiirt Stuttgart 1881. Verkauf en gros & en detail.

Siehe Beilage betreffend: Weihnachtsausstellung von Spielwaaren und Ankersteinbankasten von Georg Engler in Stuttgart.

Beilage zum „Remsthal-Boten“

Amts- & Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Nr. 191.

Samstag, den 8. Dezember 1888.

49. Jahrgang.

Zum Besuche meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung in Kinderspielwaaren,

darunter sehr schöne 50 Pfg. Artikel, sowie Christbaum-Verzierungen ladet ergebenst ein.

Zugleich bringe ich eine große Auswahl von Gesang-, Gebet-, Schul- und Bilderbücher, Galanterie- und Lederwaaren, Spiegel, Fensterrouleaux, Glas und Porzellan in empfehlende Erinnerung.

Mit Hochachtung
Fr. Spieß, Buchbinder.

Waiblingen.

Empfehlung.

Bei gegenwärtiger Saison empfehle ich mein Lager in **Belzwaaren, Muff, Boa, Pelzfragen, Barett und Mützen, Filzhüten, Jagdwesten, Unterhosen, Handschuhe** sowie eine große Auswahl in **Regenschirmen** und noch verschiedene Artikel zu den billigsten Preisen.

F. Schmid, Kürschner & Seckler.

STUTTGART.

Selbsterkenntnis!

Ich war als rechter Faselhans
Bekannt sonst weit und breit,
Zerrissen waren meine Schuh'
Und besolot mein Kleid.

Und wollt' ein neues laufen ich,
Dann wußt' ich nicht wohin,
Das **Schlecht'ste** kaufte ich jederzeit
Und fiel natürlich rin.

Jetzt kauf' ich meine Kleider mir
Beim **Concurrenz-Verein**;
Denn sieht man heut' mich höchst patent
Hab nobel, nett und fein.

Ihr wißt es nicht und glaubt es nicht,
Wie ich geschaut jetzt bin:
Denn **billig, billig** kauf' ich heut';
Jetzt fall ich nicht mehr rin.

NEU !!

Für Damen & Mädchen:
Regen- & Wintermäntel

in eleganten Façons, der neuesten Mode entsprechend, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14—40 M.

Sehenswert!

Visites & Jaquets

in jeder Größe und Breite 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14—50 M.
in kolossaler Auswahl.

Abteilung für Herrenkleider.

Herbst- u. Winterüberzieher bekannt solid und gut, von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M. prima
Herbst- u. Winter-Anzüge, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M. prima.

Winter-Bureau- u. Straßen-Joppen 5, 6, 8, 10, 12 bis 20 M.

Schwarze Tuch-Anzüge zu den Spottpreisen von 24, 26, 28, 30, 32 bis 45 M. prima.

Hosen & Westen, Schlafrocke u. Arbeiterkleider sowie

Anzüge & Ueberzieher
für Knaben jeden Alters

bei uns dauerhaft und solid zu auffallend billigen Preisen.

„Goldene 22“
Concurrenz-Verein
Rothebühlstraße
im Neubau.

22

22

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.
Auch Sonntags geöffnet.

Waiblingen.

Empfehlung.

Eine Partie **Tuchstoffe**,
doppelbreit, pr. Meter 1 M. 30 Pfg.
Halbflannellreste zu billigen Preisen,
sowie fertige **Halbflannellhemden** und **Bettjacken**
äußerst billig bei

Frau Luise Kunz.

Waiblingen.

Regenschirme

zu Weihnachts-Geschenken
passend, empfiehlt zu äußerst billigen
Preisen

Friedr. Kinzler Wte.

Waiblingen.

Mein Woyaus

nebst Garten hinter dem
Hause setze ich dem Ver-
kauf aus. Liebhaber
können es täglich ein-
sehen und einen Kauf
mit mir abschließen.

L. G. Scherff.

Waiblingen

Sehr schöne und guttrockende
Erbsen und Linsen
empfehle billigst

Fr. Spieß, Buchb.

Gewürze,
Süßfrüchte und
Zwetschgen,
feinst gestoßenen Zucker
empfehle billigst

Gottlob Weiss.

Waiblingen.

Ungefähr 10 Ctr.

Klee-Heu

hat zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Neu ad i.

Hirschwirt **Kleinnecht** wurde
in den letzten Tagen von seinen in
Amerika lebenden 3 Kindern, welche
vor 1 1/2 Jahren dorthin ausgewandert
sind, mit einem Geburtstagsgeschenk
von 50 M. erfreut.

Ohre solchen Kindern! Bei ihnen
geht gewiß auch die Verheißung des
4. Gebots in Erfüllung. M.

Bandwurm.

Die **Privatpoliklinik** in
Glarus befreite mich durch un-
schädliche Mittel und ohne Vorkur
von einem **Bandwurm** mit
Kopf. Semberg, April 1887.
Christian Schweizer. Keine
Geheimmittel! Adresse: Privat-
poliklinik in Glarus.



Jos. Saiber

Uhrmacher

STUTTGART

Hauptstätterstr. 18.

Beste und

billigste Be-

zugsquelle

für Uhren

aller Art.

Reiche Auswahl in
goldenen Remontoiruhren für Damen
von 40 Mk. und höher,
goldenen Remontoiruhren für Herren
von 60 Mk. und höher,
silbernen Remontoiruhren von 20 Mk.
und höher,

Uhrketten zu allen Preisen,
Regulateure von 18 Mk. und höher.

Grosses Lager in
Wanduhren und **Weckuhren**

von 5 Mk. an,

Kuckuhren von 16 Mk. an

Spielderke, Spieldosen.

Reparaturen jeder Art pünktlich.

Garantie!

Adolf Klein

Juwelier

Königsbau

STUTTGART

Zu Geschenken geeignete Gegenstände
in jeder Preislage besonders
billig

Steter Eingang von Neuheiten.

Christbaum-Confect.

(delikat im Geschmack u. reizende
Neuheiten für den Weihnachtsbaum.)

1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende
gegen 3 Mark Nachnahme.

Kiste und Verpackung berechne nicht.
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden, Kaulbachstr. 331.

Oeffentliche Danksagung

an Dr. Werner'sche Apotheke in
Endersbach (Wg.): „In kurzer

Zeit ist der Knabe durch bekannte
Mittel (Preis M. 2.75) vom

Bettwürm

befreit; ebenso probat hat sich das
Mittel bei Mädchen erwiesen. Obige
Adresse empfehle jedem.“ Anna Jacob,
Gasthshof. L. in Rittenau.

Männergesang-Verein Waiblingen.

Der Männergesang-Verein, in der Absicht, seinen Passiven und Familienangehörigen mehr als bisher zu bieten, hat beschlossen, im Laufe dieses Winters 4 Abendunterhaltungen (vorläufig festgesetzt auf 17. Dezbr., 21. Januar, 23. Febr. und 25. März) unter jeweiliger Zuziehung auswärtiger Kräfte zu veranstalten.

Der erste Familienunterhaltungs-Abend, zu welchem bereits Hr. Konzertsänger Duh in Stuttgart seine Mitwirkung zugesagt hat, findet also

Montag, den 17. Dezbr.,

Abends 7 Uhr

im Adlersaale

statt, wozu die Vereinsmitglieder mit Familie hiemit freundlichst eingeladen werden.

Die nächste Chorprobe findet Dienstag, den 11. Dez. statt, wozu sämtliche Sänger bei doppelter Buße zu erscheinen haben.

Für den Ausfluß:

1. Vorstand: Kuderli.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der R. Staatsregierung.

Lebensversicherung, Renten-, Militär- und Aussteuer-Versicherung.

Versicherungsbestand Ende 1887: 35 766 Policen mit 41 516 875 versichertem Kapital und 1 037 128 versicherter Rente.

Gesamtvermögen über 59 Millionen Mark, darunter außer den Prämienreserven noch 4 1/2 Millionen Extrareserven. Niedere Prämienätze. Hohe Rentenbezüge.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Dividende der Lebensversicherung zur Zeit 28% der Prämie, bei der Rentenversicherung 10% der Rente.

Prämienätze für einfache Lebensversicherung:

Lebensalter beim Eintritt: 20 | 25 | 30 | 35 Jahre.

Jahrespräm. f. je 1000. Versich.-Summe 1570. | 17 90. | 21 30. | 25 50.

abzüglich 28% Dividende schon nach

3 Jahren nur noch: 11 31. | 12 89. | 15 34. | 18 36.

Kriegsversicherung für Wehrpflichtige gegen jährliche Extraprämie von 1% der Versicherungssumme, zahlbar so lange die Wehrpflicht dauert. Berufsoffiziere haben einen besonders normierten dauernden Berufszuschlag zu bezahlen.

Nähere Auskunft, Prospekte, Statuten und Antragsformulare bei den Agenten:

Waiblingen; Chr. Wieland, Conditor.

Stetten: Bäuchle, Schultheiß; Winnenden Joh. Schoch, Lehrer.

Waiblingen.

Auf Weihnachten

Halte bestens empfohlen:

gestoßenen Zucker, Hagelzucker, Süßfrüchten mit sämtlichen Gewürzen, Aepfel- und Birnschnitz, Zwetschgen, schöne Baumnisse, Springerlesmehl, Honig, Chocolate und Vanille.

A. Bollmer, Wittwe.

Waiblingen.

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladens halte ich einen vollständigen Ausverkauf in sämtlichen Sattlerwaaren,

bestehend in uncaefähr 700 Stück Peitschen, als Bogenpeitschen, Tyroler-, Fischbein- und Rohrpeitschen, 15 Paar Vieh-Pferdedecken, Rouleaux, Handkoffer und Schulranzen, Bettrösche und Sopha, echte Hamburger Schlachterstähle und noch viele andere Artikel. Ebenso habe noch etwas

Seilerwaare

im Ausverkauf, ebenso einige Duzend bessere Hosenträger.

Sämtliche Waare wird zum billigsten Preis abgegeben.

R. G. Scheeff, Sattler & Tapezier.

Waiblingen.

Günstige Gelegenheit für Wirte und Private!

Gebe eine größere Partie

Zuglampen

zu Fabrikpreisen ab.

Karl Burger.

Redaktion, Druck, und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

Waiblingen.

Um in meinem Lager in

Erdöl-Lampen

in etwas zu räumen, gebe ich bis Weihnachten dieselben zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.

Gust. Bauber, Flaschner.

Württemberg.

† Hegnach, 7. Dec. Die Wahl eines Ortsvorstehers hier ist auf den 18. Dec. anberaumt. Als Bewerber treten auf: C. R., G. S. und C. K.

Cannstatt, 3. Dec. Eine Schwindelei frecher Art wurde dieser Tage hier von einem Gauner ausgeführt. Sprach er da ein hiesiger Metzgermeister und sein Nachbar mit einander über das Vieh und dessen Kaufpreis. Ein gerade unweit davon sich befindlicher Bursche hörte, wie der Metzger sagte, daß ihm von einem Schmiedener Bürger ein Kalb angetragen worden sei, welches er demnächst zu holen gedente. Da der Metzger auch den Namen des Bauern in Schmiden nannte, so hatte unser Industrieritter leichtes Spiel und machte sich sofort daran, seinen schnell gefaßten Plan auszuführen. Nach einer starken Stunde schon stellte er sich dem Schmiedener Bauern vor, indem er sich als von dem betreffenden Metzgermeister abgeschickt ausgab, das Kalb abzuholen. Bis zu 50 M dürfe er ihm bieten, die er, nämlich der Bauer, selbst noch am gleichen Tage bei dem Metzger hier abholen könne. Unter solch günstigen Bedingungen ging dieser den Handel sofort ein und lieferte dem Gauner sein Tierchen aus, der auch bald mit demselben hier ankam, es aber durchaus nicht demjenigen Metzger überlieferte, der es bereits bestellt hatte sondern dasselbe an einen andern seiner hiesigen Kollegen für 34 M und eine Flasche Wein verkaufte. Das Geld strich der Bursche ein, trank mit großem Behagen seinen Wein und machte sich dann auf und davon. Aber auch der Bauer von Schm. machte sich noch am nämlichen Tage auf den Weg hieher, um die ihm in Aussicht gestellten 50 M in Empfang zu nehmen. Man kann sich nun die langen Gesichter der beiden Getäuschten denken, dieser kein Kalb, jener kein Geld. Ersteres fanden sie jedoch im Schlachthaus, aber bereits gestochen, wieder. Der Gauner ist bis jetzt noch nicht beigebracht. Erwähnenswert ist noch, daß die Frau des Bauern in Schm. den Burschen beim Weggehen fragte: „Ja darf mer Ihne au traua?“ „Ja wohl,“ entgegnete dieser, „ich bin der ehrlichste Mensch von der Welt!“ — Das hat er bewiesen! (W. L. J.)

Rohracker, 4. Dec. Am vergangenen Sonntag abend wurde laut Cannst. Ztg. der ledige Tagelöhner Wilhelm Zehle von hier auf der Straße vor dem Wirtshaus des Jaf. Schnabel durch einen ihm in die linke Seite der Brust beigebrachten Messerhieb schwer verletzt; nach dem vorläufigen ärztlichen Gutachten ist ein tödlicher Erfolg nur dadurch abgewendet worden, daß das Messer auf einer Rippe aufgestoßen ist. Der 17 Jahre alte Thäter Wilh. Klein von hier befindet sich in Haft.

In Weinsberg verunglückte am Montag Abend der 63jährige Zeugschmied Ludwig Haug, als er aus dem Weinshant eines Weingärtners sich nach Hause begeben wollte, dadurch, daß er die Stiege hinabstürzte und auf den Hintertopf fiel, was seinen sofortigen Tod herbeiführte.

Die 37 Jahre alte Frau des Bauern Heinrich Stopper in Ergenzingen, Mutter von vier Kindern, war am Montag im Begriffe, in der Scheune Futter zu holen, wobei dieselbe von der Leiter fiel und zwar so unglücklich auf den Hintertopf, daß sie ohne mehr zum Bewußtsein zu kommen, nach wenigen Minuten verschied.

Vom Hohenloheschen, 5. Dec. Unter der Anschuldbigung, über 100 junge, an einer Distriktsstraße bei Finsterroth an die Straße gefetzte Pappeln abgebrochen zu haben, verhaftete vor wenigen Tagen das Landjägerpersonal einen Burschen. Untersuchung wurde gestern an Ort und Stelle vorgenommen.

Deutsches Reich.

Altenheim, 6. Dec. Heute früh ist der hiesige Bürgermeister Sutter, vier Gemeinderäte und zwei Waldhüter im Rhein ertrunken.

Wie aus München berichtet wird, wurde auf der Bavaria-Höhe letzten Sonntag früh ein Bauer ermordet und beraubt aufgefunden. Drei dringend verdächtige Personen wurden gestern von der Polizei aus nach der Fronseife überführt. Eine derselben, ein übel berufenes Frauenzimmer, soll bereits ein Geständnis abgelegt haben.

Von einem gestern Abend vom hiesigen Staatsbahnhofe abgegangenen Courierzug wurde durch die rechtzeitige Entdeckung eines Anschlages eine furchtbare Katastrophe abgewendet. Bei Grubach wurde, vermutlich durch rachsüchtige entlassene Bahnarbeiter, ein Schienenpaar aufgerissen. Glücklicherweise konnte der Courierzug noch rechtzeitig avisiert werden.

Als preiswertes, praktisches Weihnachtsgeschenk empfehle ich: **Rohseid. Bastroben** (ganz Seide) **Mk. 16.80 p. Robe**, sowie Mk. 22.80, 28.—, 34.—, 42.—, 47.50 nabelfertig. Es ist nicht **notwendig**, vorher Muster kommen zu lassen; ich tausche nach dem Fest um, was nicht convenirt.

Muster von **schwarzen, farbigen und weißen** Seidenstoffen umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto. Seidenfabrik-Depôt G. Henneberg (K. u. K. Hofliefer.) Zürich.